

Abschlagen für den guten Zweck

Golf Über 20 000 Euro kommen beim Turnier der Rotarier in Rieden zusammen

VON ELKE SONJA SIMM

Rieden Sport, Spaß und dabei Gutes tun – unter diesem Motto gestalten die Rotarier den vergangenen Samstag. Fröhlich gaben die Hobbygolfer zunächst am Nachmittag auf dem Platz ihr Bestes. Bei hervorragender Stimmung wurden am Abend im Golfclub die Sieger gekürt und rund 20 000 Euro für zwei soziale Projekte eingenommen.

Mit Freude und auch ein wenig Ehrgeiz beim Wettbewerb um die besten Positionen ging es für die 60 Spieler über den Platz – mit ausgezeichneten Ergebnissen (siehe Infokasten). Bei den Frauen holte sich Sunny Kilian den Brutto-Preis, bester Spieler bei den Männern war Christian Pitz.

Peter Ried, Präsident des Golfclubs Bad Wörishofen, freute sich, dass der Rotary Club Kaufbeuren-Ostallgäu sein siebtes Benefiz-Golf-

Turnier wieder auf dem Platz in Rieden veranstaltete, den der Klub dafür kostenfrei zur Verfügung stellte: „Mit dem Erlös werden wieder Menschen unterstützt, denen es nicht so gut geht wie uns selbst“, sagte Ried. Unter der Leitung von Spielführer Morten Henningsen absolvierten die 60 Teilnehmer das Wettspiel über 18 Löcher. Trotz vieler dunkler Wolken schafften es alle trockenen Fußes zurück ins Clubhaus.

Spieler, Rotarier und Freunde trafen sich am Abend zum glanzvollen Galadinner im Golfrestaurant in Rieden. Dr. Marianne Mayer, seit Monatsbeginn neue Präsidentin der Rotarier Kaufbeuren-Ostallgäu, verkündete dabei den Erlös der Aktion. Aus den Startgeldern, dem Verkauf von Tombola-Losen und den Einnahmen für Werbung verbleibt in etwa ein Gewinn in Höhe von 19 000 Euro. Dieser Betrag geht

für den Kauf eines Autos an den Hospizverein Kaufbeuren/Ostallgäu und dessen neues Projekt „Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung“. „Die neue Einrichtung schließt damit eine wichtige Lücke zwischen Hausärzten, Pflegediensten und der Palliativstation im Klinikum“, sagte Mayer. Und weiter meinte sie: „Damit wird Menschen in ihrer letzten Lebensphase mehr Lebensqualität, Menschenwürde und Selbstbestimmung gegeben, in dem sie Zuhause die beste und notwendige Versorgung durch geschulte Mitarbeiter bekommen.“

Weitere 2000 Euro erhält der Kriseninterventionsdienst Ostallgäu aus der Clubkasse, um die Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern zu fördern, die sich nach schockierenden Erlebnissen um Betroffene und nahe Angehörige kümmern. „Die Leistung der Menschen in beiden Projekten ist bewunderns-

wert“, sagte Landrätin Maria Rita Zinnecker, die zusammen mit Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Die Bestplatzierten jeder Klasse bekamen an diesem Abend Urkunden und Gutscheine überreicht. Außerdem hatte Organisator Karl-Georg Bauernfeind dank zahlreicher Sponsoren eine Tombola mit 56 Preisen vorbereitet. Begeistert nahmen die Gewinner ihre Preise – vom Wellness-Wochenende über die Actionkamera bis hin zu vielen Trostpreisen – entgegen. Nahtlos ging das Abendprogramm dann vom Dessertbuffet zum Fernsehbildschirm über, wo bereits das EM-Spiel der deutschen Mannschaft begonnen hatte.

Die Sieger

- **Damen-Brutto:** Sunny Kilian;
- **Herren-Brutto:** Christian Pitz;
- **Jugend-Netto bis 18 Jahre:** Luis Schönberger;
- **Senioren-Netto ab 50 Jahren:** Hans Jürgen Knoth;
- **Netto Klasse A bis Handicap 13,3:** Matthias Schönberger;
- **Netto Klasse B (Handicap 13,4 bis 19,3):** Ulrich Geiser;
- **Netto Klasse C (Handicap ab 19,4):** Axel Kyek;
- **Nearest to the pin:** Christine Schönberger und Moritz Lau;
- **Longest Drive:** Mareike van de Ven und Christian Pitz.



Bei der Siegerehrung des Rotarier-Golfturnier in Rieden wurde auch ein neues Auto für den Hospizverein Kaufbeuren/Ostallgäu übergeben.
Foto: Elke Sonja Simm